Satzung

der Stadt Lübbecke über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil H u s e n, Nr. 7

Aufgrund des § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz in der Fassung vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 1.10.1979 (GV NW S. 594) hat der Rat der Stadt Lübbecke in seiner Sitzung am 6.3.1980 für das Gebiet Husen die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil beschlossen.

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles werden gemäß den im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellungen festgelegt.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Soweit in dem nach § 1 umschriebenen Gebiet Bebauungspläne nach § 30 Bundesbaugesetz bestehen, werden diese Gebiete von dieser Satzung nicht erfaßt.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Lübbecke, den 7. 3. 1980

STADT 16 LÜBBECKE

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

GENEHMIGT
Detmold, den 27.05.1980
Az.: 35.22.40-605/46
Der Regierungspräsident
IM AUFTRAG

Der Regierungspräsident 22 Detmold

Selle
Pumpstation
Horst
Bastau
Rahnenbeck
Ellerbruch
Gerdom
Hepke
Husen
Steimke
Masch
NR. 7
Hp. Husen
Sportplatz
Kanalweg
Osterfeld
Eckernkamp
L
IB-K
Fbr
1,5
48.00
N

GRENZE DES
LANDSCHAFTSSCHUTZ-
GEBIETES

Hat vorgelegen
Detmold, den 27.5.1988 Winkel
Az. ~~34~~ 35.22.40-605/46
Der Regierungspräsident
Im Auftrage

Der Regierungspräsident
Detmold

Anlage zur Satzung der Stadt
Lübbecke über die Gren=
zen für den im Zusammenhang be=
bauten Ortsteil Husen, Nr. 7

1